

Beim nächsten Frühstückstreffen der AWO Schwalmstadt am Mittwoch, den 3. Nov., 2010, 10 Uhr, im Haus für Gemeinschaftspflege in Treysa wird Brigitte Vallenthin aus Wiesbaden zum Thema „Ein Leben mit Hartz 4“ sprechen. Die Referentin ist Autorin des Buches „Ich bin dann mal Hartz 4“, in dem sie ihre Erfahrungen mit der Hartz 4-Behörde und den Sozialgerichten schildert. Frau Vallenthin ist mit Anfang 60 nach jahrzehntelanger Berufstätigkeit als Journalistin, Marktforscherin, Kauffrau und Verlegerin durch eine Sturzverletzung und ihre Folgen in die Arbeitslosigkeit geraten. In der Folgezeit hat sie die Widerstände der Sozialbürokratie und vielfache Schikanen und Demütigungen ertragen müssen und sich dagegen zur Wehr gesetzt. Sie hat einen der Kläger unterstützt, der das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zu den Hartz 4-Regelsätzen erstritten hat. Nach Überzeugung des AWO-Vorsitzenden Heinz Schembier sind die Erfahrungen von Frau Vallenthin kein Einzelfall. Ähnliches müssten tagtäglich viele Menschen ertragen. In Ihrem Buch mache Frau Vallenthin die Schwächen und Unzulänglichkeiten des Systems öffentlich. Darin habe sie auch detailliert dargestellt, welcher Regelsatz nach ihren Erfahrungen für ein soziokulturelles Existenzminimum nötig wäre. Eingeladen zu der Veranstaltung sind alle, die sich für das Thema interessieren. Der Eintritt ist frei.